

Äs glücksäligs, nüüs Jahr wüüschid d'Bueben a : (Schwyzer Mundart)

Autor(en): **Lienert, Otto Hellmut**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **19 (1957)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-186758>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Äs glüksäligs, nüüs Jahr wüüschid d'Bueben a

(Schwyzer Mundart)

- Chaschper:* Ä frye Schwyzer wil kei Chüng
Und ohni Zepter wohne;
Und jetz stand miär sälbdritt, bigopp,
I Mäntle da und Chroune.
- Chaschper:* Hend nüüd für ungued, losid zue,
Und tüend üüch ja nid wehre,
As Sängler gammer umenand,
Am Jeseschindli z'Ehre.
- Melk:* 's isch hützetags ä schlächti Wält,
's wird gstohle, gfluecht und glooge.
Siäeinisch i der Schuel sägar
Der Lehrer nu bitroge.
- Melk:* Mid dene hemmer's aber nid,
Hend, ejä, ganz gued Nämme:
As Chaschper, Melk und Balz stand miär
Dermal as Heilig zäme.
- Balz:* Mid K+M+B se schrybt me hie
Äs Zäiche ob die Türe.
So wagt si d's Jahr dur, glaubid's nur,
Kei bööse Geischt meh vüre.
- All:* Dry Chünge gand der Wiehnechtsstärn
Vo Huus zue Huus gah träge
Und wend üüch uf der Türesell
Au hüür d's Nüüjahr asäge:
- All:* Miär wüüshed üüch, iehr guede Lüüt,
Glüksälig und schön Zyte!
Se Gott wil, hender bsunders Fräid,
Tüend über d's Jahr miär wider lüüte!

Otto Hellmut Lienert